

Kommunikation

Modulbeschreibung

(Anhang 1 zur Wegleitung für die Berufsprüfung zur Führungsfachfrau bzw. zum Führungsfachmann)

Kompetenz	Die Absolventinnen und Absolventen kommunizieren situationsgerecht mit den Mitgliedern ihres Teams/ihrer Gruppe.
Kompetenznachweis	<ul style="list-style-type: none">– Form schriftliche Einzelprüfung (60 Minuten) sowie mündliche Einzelprüfung (15 Minuten Vorbereitung, 15 Minuten Prüfung)– Inhalt Zentral ist der Nachweis der kommunikativen Handlungskompetenzen im Sinn der nachstehenden Lernziele.
Lernziele	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none">– kennen die Basiskompetenzen der Kommunikation und wenden diese zielführend an;– nutzen die Möglichkeiten der natürlichen Kommunikation;– setzen technische Kommunikationsmittel angemessen ein;– verhalten sich in unterschiedlichen Gesprächssituationen angemessen und klärend;– informieren je nach Auftrag schriftlich und mündlich adressaten- und sachgerecht;– kennen Nutzen und Grenzen der Metakommunikation und wenden sie situationsgerecht an;– schätzen die Wirkung interkultureller Situationen auf das eigene Umfeld ein und nutzen die sich daraus ergebenden Chancen;– transferieren wichtige Erkenntnisse über Kommunikation in die eigene Führungstätigkeit.
Anerkennung	durch die Schweizerische Vereinigung für Führungsausbildung SVF im Rahmen des Qualifikationsverfahrens für den Eidgenössischen Fachausweis Führungsfachmann/Führungsfachfrau

Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> – Basiskompetenzen der Kommunikation: Empathie und aktives Zuhören, wirksames Fragen, Ich-Botschaften versus Du-Botschaften – Natürliche Kommunikation: Mündliche Sprachkompetenz, para- und nonverbale Kommunikation, Auftrittskompetenz – Nutzung diverser Kommunikationsmittel (Telefon, E-Mail, SMS, Video-/Telefonkonferenzen, sozialen Netzwerken usw.) – Gesprächsführung: Formen des Gesprächs, verschiedene Rollen im Gespräch, Gesprächsvorbereitung und -durchführung, Feedbackregeln – Schriftlicher und mündlicher Ausdruck, Prinzipien der Informationsübermittlung, Hol- und Bring-Schuld, Information in einem hierarchischen Gefüge, interne und externe Kommunikation – Einsatzmöglichkeiten und Grenzen von Metakommunikation, Metakommunikation als Gesprächsführung – Interkulturelle Kommunikation: Aktuelle Herausforderungen im Umgang mit Vertretern unterschiedlicher Kulturen, Vorurteile und Missverständnisse, Strategien zur interkulturellen Verständigung – Transfer von Erkenntnissen in die eigene Führungstätigkeit
Empfohlene Lernzeit	50 Lernstunden
Gültigkeitsdauer für die Zulassung zur eidg. Berufsprüfung	8 Jahre ab Bestehen des Kompetenznachweises
Bemerkungen	<p>Es empfiehlt sich ein Lerntagebuch zu führen.</p> <p>Für den Kompetenznachweis gelten</p> <ul style="list-style-type: none"> – der Leitfaden für die Kompetenznachweise in den Leadership-Modulen der Zertifikatsstufe (1. Stufe der Führungsausbildung SVF) – die Richtlinien für die Modulabschlüsse und die Erteilung von Modulbescheinigungen im Rahmen der Führungsausbildung SVF